

Satzung über die Beseitigung des häuslichen Abwassers in Kleinkläranlagen im Gebiet der Siedlung Waldhof im Ortsteil Barnstorf der Stadt Wolfsburg (Kleinkläranlagensatzung Waldhof) in der Fassung des 1. Nachtrages vom 16.12.98 (in Kraft seit dem 31.12.98)

Aufgrund der §§ 46 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) i. d. F. vom 17.12.1997 (Nds. GVBl. S. 539), in Verbindung mit § 149 des Nieders. Wassergesetzes (NWG) in der Neufassung vom 25.03.1998 (Nds. GVBl. S. 374), hat der Rat der Stadt Wolfsburg in seiner Sitzung am 30.09.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

(1) In der Siedlung Waldhof im Ortsteil Barnstorf der Stadt Wolfsburg (siehe Plananlage, die Bestandteil der Satzung ist), haben die Nutzungsberechtigten der nachstehend bezeichneten Grundstücke (Flur/Flurstücke) häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen.

Lfd. Nr.	Grundstück	Flur	Flurstück
1.	Waldhof 1, 38446 Wolfsburg	7	23
2.	Waldhof 1 a, 38446 Wolfsburg	7	23
3.	Waldhof 3, 38446 Wolfsburg	7	25
4.	Waldhof 4, 38446 Wolfsburg	7	5/8 und 5/10
5.	Waldhof 4a, 38446 Wolfsburg	7	5/9
6.	Waldhof 4 b, 38446 Wolfsburg	7	5/9
7.	Waldhof 5, 38446 Wolfsburg	7	20
8.	Waldhof 6 a, 38446 Wolfsburg	7	23
9.	Waldhof 10, 38446 Wolfsburg	7	5/1
10.	Waldhof 11, 38446 Wolfsburg	7	22
11.	Waldhof 12, 38446 Wolfsburg	4	5/1

(2) Die Nutzungsberechtigten der nachstehend bezeichneten Grundstücke unterliegen dieser Satzung ab dem Zeitpunkt, in dem das jeweilige Grundstück durch eine Kleinkläranlage entsorgt wird.

Lfd. Nr.	Grundstück	Flur	Flurstück
1.	Waldhof 2, 38446 Wolfsburg	7	22
2.	Waldhof 3a, 38446 Wolfsburg	7	5/7
3.	Waldhof 6, 38446 Wolfsburg	7	23
4.	Waldhof 7, 38446 Wolfsburg	7	17
5.	Waldhof 8, 38446 Wolfsburg	8	6/1

- (3) Den Nutzungsberechtigten gleichgestellt sind Personen, die aufgrund eines sonstigen dinglichen Rechts (insbesondere Erbbaurechts) zur Nutzung berechtigt sind.
- (4) Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms den Nutzungsberechtigten.

§ 2

Gewässereinleitung

(1) Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen ist den nachfolgend aufgeführten Gewässern zuzuführen:

lfd. Nr.	Grundstück	Flur	Flurstück	Gewässer
1.	Waldhof 1, 38446 Wolfsburg	7	23	Grundwasser Flur 7, Flurstück 23
2.	Waldhof 1 a, 38446 Wolfsburg	7	23	Grundwasser Flur 7, Flurstück 23
3.	Waldhof 4, 38446 Wolfsburg	7	5/8 und 5/10	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstücke 5/8 und 5/10
4.	Waldhof 4 b, 38446 Wolfsburg	7	5/9	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstück 5/9
5.	Waldhof 6, 38446 Wolfsburg	7	23	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstück 23
6.	Waldhof 6a, 38446 Wolfsburg	7	23	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstück 23
7.	Waldhof 7, 38446 Wolfsburg	7	17	Oberflächengewässer Flur 7, Flurstück 35 und Wiederverwertung Flur 7, Flurstück 17
8.	Waldhof 10, 38446 Wolfsburg	7	5/1	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstück 5/1
9.	Waldhof 11, 38446 Wolfsburg	7	22	Oberflächengewässer Flur 7, Flurstück 36/1
10.	Waldhof 12, 38446 Wolfsburg	4	5/1	Oberflächengewässer Flur 4, Flurstück 22/7

(2) Die Entsorgung des Abwassers aus den Kleinkläranlagen der nachfolgend genannten Grundstücke ist, soweit nicht das Grundwasser benutzt oder das gereinigte Abwasser auf dem Grundstück wiederverwertet wird, wahlweise wie folgt durchzuführen:

...

Ifd. Nr.	Grundstück	Flur	Flurstück	Gewässer
1.	Waldhof 2, 38446 Wolfsburg	7	22	Grundwasser Flur 7, Flurstück 22
2.	Waldhof 3 38446 Wolfsburg	7	25	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstück 25
3.	Waldhof 3a 38446 Wolfsburg	7	5/7	Oberflächengewässer Flur 7, Flurstück 36/1 über Flurstück 29
4.	Waldhof 4a 38446 Wolfsburg	7	5/9	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstück 5/9
5.	Waldhof 5 38446 Wolfsburg	7	20	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 7, Flurstück 20
6.	Waldhof 8 38446 Wolfsburg	8	6/1	Wiederverwertung und/oder diffuse Versickerung Flur 8, Flurstück 6/1

(3) Wenn von Seiten der Stadt ein öffentlicher Schmutzwasserkanal für das Grundstück (Flur/Flurstück) betriebsbereit hergestellt wird, kann vom jeweiligen Nutzungsberechtigten des Grundstücks ein Antrag auf Anschluß an die zentrale Abwasseranlage gestellt werden.

§ 3

Gebührensätze

Für die Entsorgung des in den Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes sind Gebühren nach Maßgabe der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Wolfsburg vom 28.10.1992 in der jeweils geltenden Fassung zu entrichten.

§ 4

Bestandsschutz

(1) Für die während der Geltungsdauer dieser Satzung satzungsgemäß errichteten oder wesentlich geänderten Anlagen wird für die Dauer von 15 Jahren, beginnend mit der Errichtung oder wesentlichen Änderung der Anlage Befreiung vom Anschluß- und Benutzungszwang an die öffentlichen Abwasseranlagen erteilt.

(2) Diese Befreiung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Erlaubnis nach § 10 NWG zur gesonderten Einleitung des Abwassers erlischt.

§ 5

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig handelt, wer gegen die Vorschriften der §§ 1, 2 und 3 dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10 000 DM geahndet werden.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Satzung öffentlich bekanntgemacht am	01.12.98
I. Nachtrag öffentlich bekanntgemacht am	30.12.98